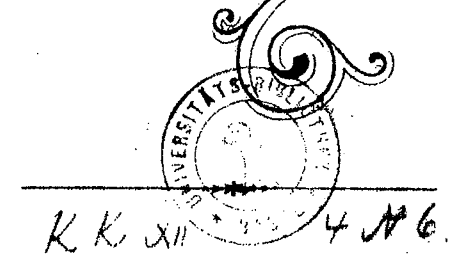
Serbische und Rumänische Volkslieder

für gemischten Chor

gesetzt von

Hans Huber.

Partitur Fr. 2. 40.
Stimmen Fr. 2. 40.
Einzelne Stimmen 60 Ct.



BASEL,
Benno Schwabe
Verlagsbuchhandlung.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

No 1.

Perlenreihen.

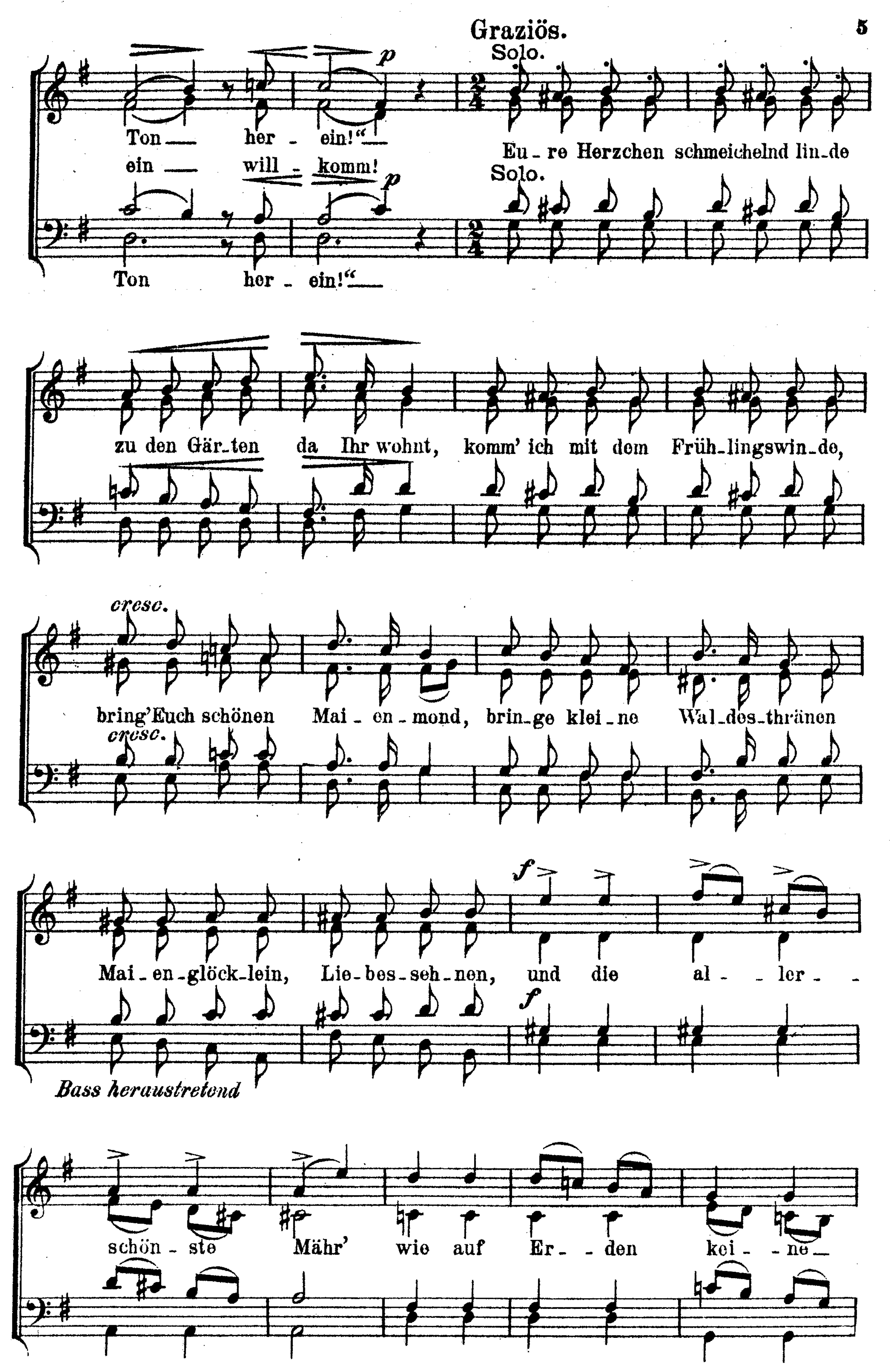
(Rumänisch von Alexandri.)
(Deutsch von Carmen Sylva.)

Hans Huber.



Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.


Frisch.
schlägt mit Flügeln, sin-get hel-le, re-det sanft zu ih-nen
breiter
so: „Hab' ich Euch zu gu-ten Stun-den,
O-sten's wei-sse Blu-men fun-den."
Will-komm'
Will-
Him-mels-vö-ge-lein,
schwebst mit sü-ssem
komm' Himmels-vö-ge-lein,
espress.
komm' Himmels-vö-ge-lein,
schwebst mit sü-ssem Ton her-
schwebst mit sü-ssem


Graziös.
Solo.
p
Ton — her - ein!“ —
ein — will - komm!
Eu - re Herzchen schmeichelnd lin - de
Solo.
p
Ton her - ein!“ —
zu den Gär - ten da Ihr wohnt, komm' ich mit dem Früh - lingswin - de,
cresc.
bring' Euch schönen Mai - en - mond, brin - ge klei - ne Wal - des - thränen
cresc.
f
Mai - en - glöck - lein, Lie - bes - seh - nen, und die al - - ler - -
f
Bass heraustretend
schön - ste Mähr' wie auf Er - - den kei - - ne —


ritard.
mehr, wie auf Er-den kei-ne mehr.
Chor.
a tempo
f
Sin-ge lie-bes Vög-lein, sin-ge uns des
f
Sin-ge lie-bes Vög-lein uns des
Mähr-leins Wun-der-din-ge sind für dich dann
Mähr-leins Wun-der-din-ge sind für dich dann un-se-re
un-se-re net-ten wei-ssen Per-len-ket
net-ten
p dimin.
pp
ten, wei-ssen Per-len-ket-ten.
p dimin.
pp

Nº 2.

Liebeslied.

(Rumänisch von Eminescu.)
(Deutsch von Carmen Sylva.)




in die Ar - me, die nach dir ich aus - ge - streckt
gold'- nen Haa - ren ruh'n sollst du an mei - ner Brust
f
dimin.
dass den Schlei - er ich dir lö - se
Lip - pen ihr beut mei - nem Mun - de
f
dimin.
der dein Ant - litz mir ver - deckt.
sü - ssen Raub nach Her - zens - lust.
pp
pp
pp
3. Träumen wol - len wir vom Glü - cke wiegen wird mit ih - rem Klang
pp
pp
espress.
3. Träumen wol - len wir vom Glü - cke wiegen wird mit ih - rem Klang
mp espress.


Ein-sam mur - - - melnd uns die Quel - le
dimin.
Ein-sam mur - - - melnd uns die Quel - le
cresc.
dimin.
Ein-sam mur - - - melnd uns die Quel - le
dimin.
mf
f marc.
und der wei-che Wind-ge - sang ein-ge-lullt von
dimin.
mf
f
Har-mo-nie-en. Ein-sam sind wir ganz al-lein und her -
f
ab vom grü-nen Laub-dach Lin - - den - blü - then
Langsamer.
dimin.
pp
uns be-schnei'n, Linden - blü-then uns be - schnei'n.
dimin.
pp

No 3.

„Sangen all' die Nacht zwei Nachtigallen."

(Serbisch.)




Chor.
Ihr ent - geg - ne-ten die Nach - - ti - gal - len:
a tempo
Ihr ent - geg - - - - - ne - ten die Nach - ti - gal - len:
Zwei Sopranstimmen.
mf espress.
Brü - der sind wir nicht, noch Bru - ders - kin - der sind zwei Freunde
La - - do, La - do, La - do, La - do, sind zwei Freunde
Chor.
La - - - - - do, La - - - do,
aus dem grü - nen Hai - ne und wir hat - ten ei - nen drit - ten
aus dem grü - nen Hai - ne und wir hat - ten ei - nen drit - ten
espress.
Freund noch, hat - ten ihn, nun ist er uns ver - lo - ren.
Freund noch, La - - - - do La - do ver - lo - ren.


mf cresc.
denn wir hö_ren, dass er sich ver_mählet, kommen nun die jun_ge Braut zu se_ _
f
denn wir hö_ren,dasser sich vermählet, kommen nun die Braut zu se_ _
denn wir hören, dass er sich ver_mäh_let,kommen nun dieBraut zu
cresc.
hen, bringen ihr hier ei_ne gold'_ne Spindel,auf der Spindel ein ä_
seh'n, brin_gen ihr hier
più f
gyp_tisch Flachsbund, ein ä_gyptisch Flachsbund. San_gen all' die
Sangen all' die Nacht zwei
gyptisch Flachsbund, ein ä_gyptisch Flachsbund. San_gen all' die
mf espress.
p dimin.
Nacht zwei Nachti_ _gallen vor dem Fenster des verlob_ten Mäd_chens.
pp
Nach_ti_gal_len vor dem Fenster des ver_lob_ten Mäd_chens.
Nacht zwei Nach_ti_gallen vor dem Fenster des verlob_ten Mäd_chens.

Nº 4.

„Sprachen Königin und König einstens.“

(Serbisch.)




mf
Stick-werk soll'n die Mäd - - chen sti - cken, dün - nes
Ho - nig- ku - chen gib den Mäd - chen, wei - sse
o - be-rem Ge - - mach die Mäd - chen, auf dem
Stick - - werk die Mäd - - - - chen,
ku - - chen den Mäd - - - - chen,
ob - - rem Ge - - mach
dün - - - nes
wei - - - sse
auf dem
f
Garn von Flachs die Wit - wen spin - nen,
Wei - zen-bröt - - - lein gib den Wit - wen, un - ge -
wei-chen Pol - - - ster-bett die Wit - wen,
un - ge -
Garn die Wit - - - wen spin - nen,
Wei - - zen - bröt - lein den Wit - wen, un - ter
wei - - chen Bett die Wit - wen,
un - ge - furch -
un - ge - sieb - -
un - ter Nes - -
ff rit.
1. furch - tes Land die Män - ner gra - - - - ben."
2. sieb - tes Mais - - mehl - brot den Män - - - - - nern."
3. Nes - seln un - - - ter'm Zaun die Män - - - - - ner."
1. - - tes Land die Män - ner gra - - - - - ben."
2. - - tes Mais - - mehl - brot den Män - - - - - nern."
3. - - seln un - - - ter'm Zaun die Män - - - - - - ner."

N° 5.

Zwei entfloh'ne Mädchenseelen.

(Rumänisch von Alexandri.)
(Deutsch von Carmen Sylva.)




mf cresc.
schau'n sie in - nig. Stau - nend blei-ben bei-de
heraustretend
mf
cresc.
Stau - nend blei - ben bei - - - de
cresc.
schau'n sie in - nig. Stau - nend blei - ben bei - - - de
cresc.
f
ste - hen lä - cheln froh ein - an - der an, tre - ten
f
ste - - hen
f
ste - hen lä - cheln froh ein - an - der an, tre - ten
f
p
dann vereint im Flu - ge ih - re Him - mels - rei - - se an.
p
p
dann vereint im Flu - ge ih - re Him - mels - rei - - se an.
p


2. „Du bist's, Schwester-chen, so rufet Ei-ne voll-Ver-
voll-Ver-wun-
voll-Ver-wun-de-rung, voll Verwun-de-rung: Du, die
wun-de-rung, voll-Ver-wun-de-rung:
-de-rung, voll-Ver-wun-de-rung: Du, die
Kö-ni-gin der Schönheit Du, Al-tar-der An-be-tung?
heraustretend Wie? in kaum erschlossner Blü-the flohst die Er-de du be-trübt?
Wie? in kaum er-schloss'-ner Blü-the flohst die Er-de du be-trübt?
Wie? in kaum er-schloss'-ner Blü-the flohst die Er-de du be-trübt?
p
mf
f
cresc.


p dolce
rit.
Lei - se weinend spricht die An-dre: „Schwesterchen! ich hab' ge - liebt."
p dolce
p dolce
Lei - se weinend spricht die An-dre: „Schwesterchen! ich hab' ge - liebt."
p dolce
p
mf cresc.
3. Hast ge - liebt und warst im Himmel? Hast im
p
mf cresc.
Hast im Früh - -
p
3. Hast ge - liebt und warst im Himmel? Hast im Früh - ling schon em -
p
f
Frühling schon em - - pfun - - den, die-ser hehren Himmels-flamme
f
ling schon em - pfunden, die-ser hehren Himmels-flamme
f
pfun-den, hast im Frühling schon em - pfunden, die-ser hehren Himmels-flamme
f


süsse ach! und bitt're Wunden? Hast geliebt und aus dem
Hast geliebt und aus dem
süsse ach! und bitt're Wunden? Hast geliebt und aus dem
Leben konntest, wolltest fliehen doch? Wo, ach wo denn sind nun
Leben konntest, wolltest fliehen doch? Wo, ach wo denn sind nun
deine jungfräulichen Schätze noch? 4. Meine süsse
deine jungfräulichen Schätze noch? 4. Meine süsse
Stimme liess ich einer süssen Nachtigall, einer süssen Nachtigall.

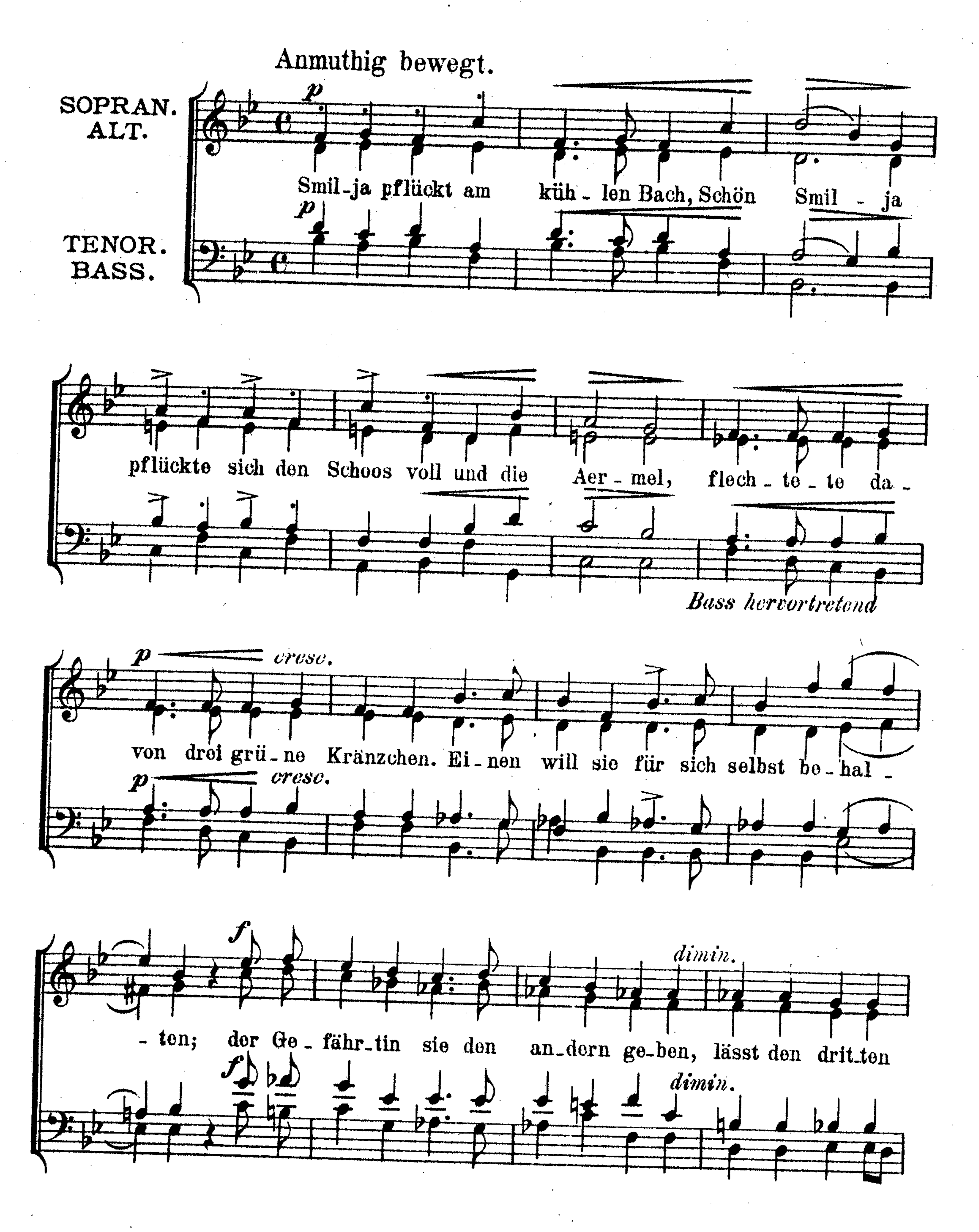


f
p
Schwarzen Brom - bee - ren die Au - gen und mein Haar der Son - ne
f
p
mf
cresc.
f
Strahl. Ei - ner Li - lie meine Brust, den Mund that
mf
cresc.
f
Ei - ner Li - lie mei - ne Brust, den Mund that
mf
cresc.
f
Strahl. Ei - ner Li - lie mei - ne Brust, den Mund that
mf
cresc.
f
ich der Ro - se schenken, und der lei - den - vol - len Er - de
ich der Ro - se schenken, und der lei - den - vol - len Er - de
p dolce
dimin.
liess ich e - wiges Ge - den - ken, liess ich ewiges Ge - den - ken.
p dolce
dimin.
p dolce
dimin.
liess ich e - wiges Ge - den - ken, liess ich ewiges Ge - den - ken.
p dolce
dimin.

Nº 6.

Die Kranzwinderin.

(Serbisch.)




in das Wasser gleiten, beugt sich nie-der, lei-se Worte spricht sie:
Eine Sopranstimme.
Schwim-me, schwimme, schwimm', o du mein grü--nes Kränz-chen!
Schwimme, schwimm', o du mein grü-nes Kränz---chen!
Schwim-me bis zu Ju--ri's wei-ssem Ho---fe,
Schwimme bis zu Ju-ri's wei-ssem Ho--fe,
frag' mein Kränz-chen dor-ten Ju--ri's Mut-ter:
frag' mein Kränz-chen dor-ten Ju-ri's Mut-ter:

leicht

Mut - ter willst du Ju - ri nicht ver - mäh - - - len?

p

Mut - ter willst du Ju - ri nicht ver - - mäh - - - - len?

p

f

Frei - e ja nicht ei - - ne Wit - we für ihn,

mf

Frei - e ja nicht ei - - - ne Wit - we für ihn,

mf

frei - e lie - ber ihm ein schönes, schö - nes Mäd - - chen.

più f

frei - e lie - ber ihm ein schö - nes Mäd - - chen. Schwimme,

più f

p

p

mf

p

pp

Schwim - - - me, schwimm' o du mein grünes Kränz - chen.

pp

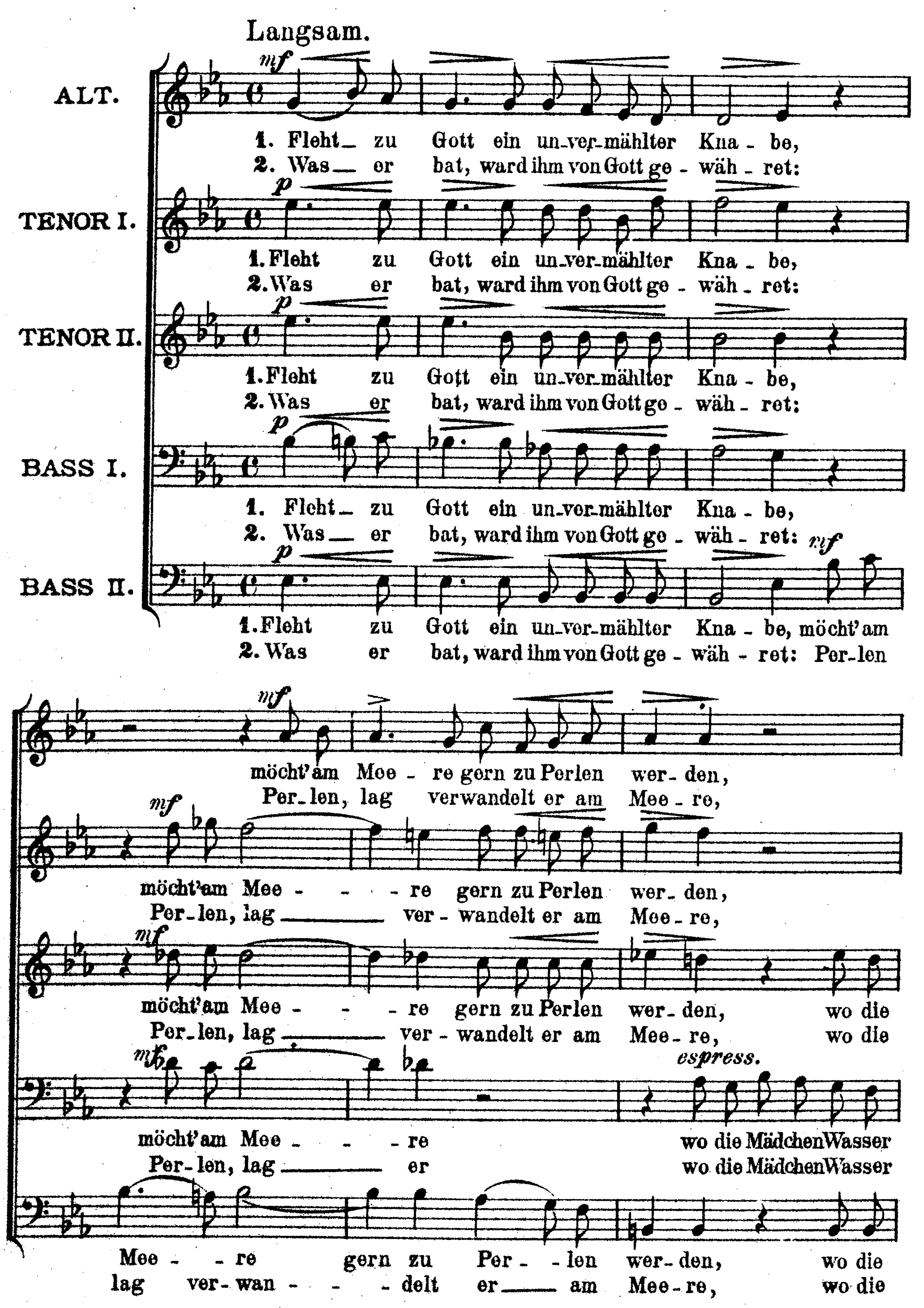
schwim - me, schwimm' o du mein grü - nes Kränz - - - - chen.

pp

Nº 7.

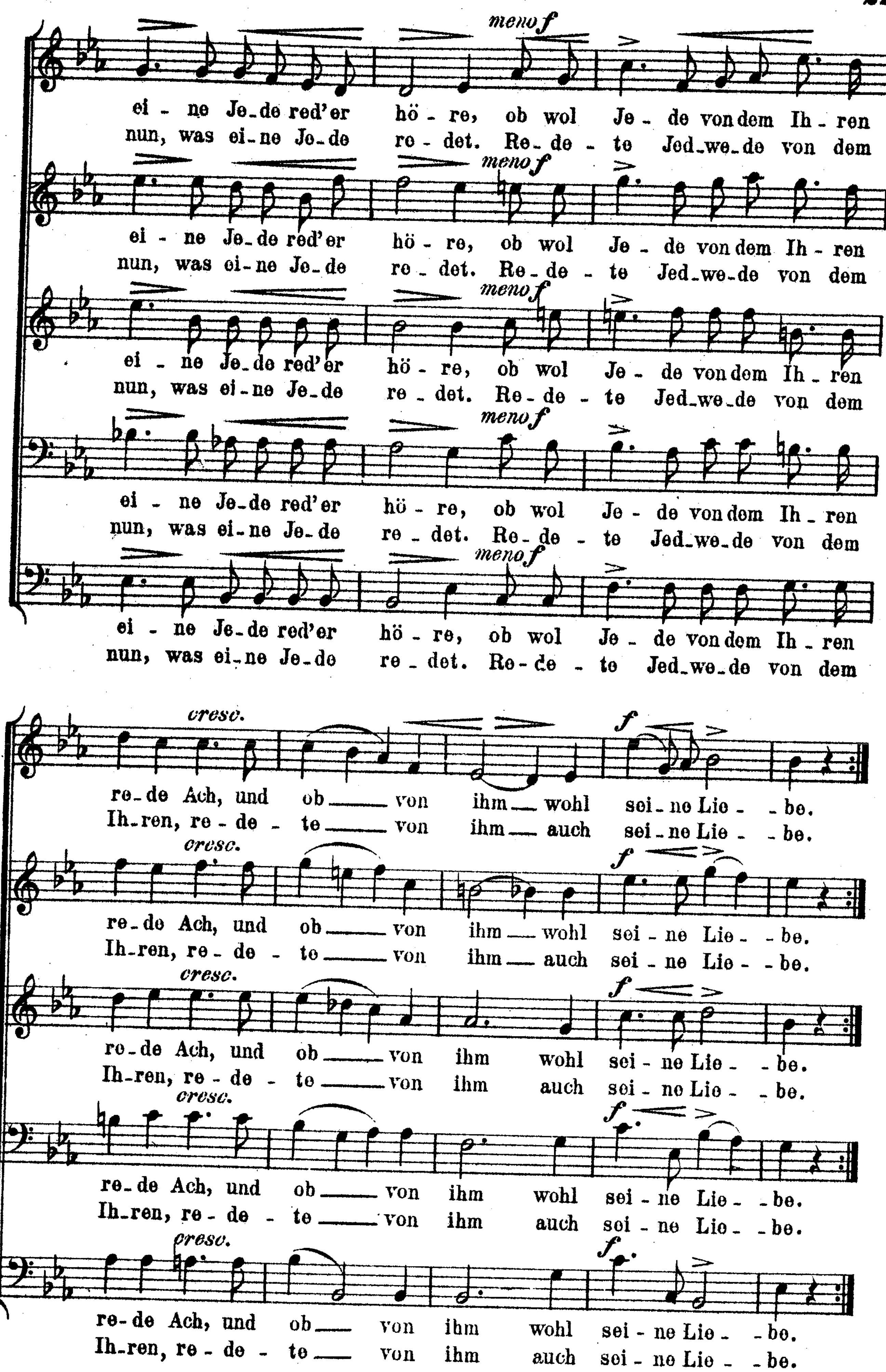
Die Perlen.

(Serbisch.)




f
wo die Mädchen Wasser ho - - len,
wo die Mädchen Wasser ho - - len,
f
wo die Mädchen Wasser ho - - len kom - men,
wo die Mädchen Wasser ho - - len kom - men,
Mäd - - chen Was - - ser ho - - len kom - men,
Mäd - - chen Was - - ser ho - - len kom - men,
p weich
ho-len kommen, wo die Mädchen Wasser ho - - len, dass sie
ho-len kommen, wo die Mädchen Wasser ho - - len, und sie
Mäd - - chen Was - - ser ho - - len kom - men,
Mäd - - chen Was - - ser ho - - len kom - men,
mf cresc.
dass sie ihn in ih-rem Schoo - se sam - meln, ihn auf
und sie sammeln ihn in ih - rem Schoo - se, rei-hen
mf
cresc.
dass sie ihn in ih-rem Schoo - - se sam - meln, ihn auf
und sie sammeln ihn in ih - - - rem Schoo - se, rei-hen
mf
dass sie ihn sam - meln, ihn auf
und sie sam-meln ihn, rei-hen
ihn in ih - - - - rem Schoo - - se sam - meln, ihn auf
sam - meln ihn in ihn - - rem Schoo - se, rei-hen
mf
dass sie ihn in ih-rem Schoo - se sam - meln, ihn auf
und sie sammeln ihn in ih - rem Schoo - se, rei-hen


f
grü - ne Sei-den- fa - den rei-hen
ihn auf grü-ne Sei-den-fa-den
p
und ihn tra-gen
tra-gen dann ihn
f
grü - ne Sei-den- fa - den rei-hen
ihn auf grü-ne Sei-den-fa-den
p
und ihn tra-gen
tra-gen dann ihn
f
grü - ne Sei-den- fa - den rei-hen
ihn auf grü-ne Sei-den-fa-den
p
und ihn tra-gen hängend
tra-gen dann ihn hängend
f
grü - ne Sei-den- fa - den rei-hen
ihn auf grü-ne Sei-den-fa-den
p
und ihn tra-gen hängend um den
tra-gen dann ihn hängend um den
f
grü - ne Sei-den- fa - den rei-hen
ihn auf grü-ne Sei-den-fa-den
hän - - gend um den Hal - se, dass was
hän - - gend um den Hal - se, hö - - ret
f
hän - - gend um den Hal - se, dass was
hän - - gend um den Hal - se, hö - - ret
f
um den Hal - se, dass was
um den Hal - se, hö - - ret
f
Hal - - se, um den Hal - se, dass was
Hal - - se, um den Hal - se, hö - - ret
f
und ihn tra-gen um den Hal - se, dass was
tra-gen dann ihn hän-gend um den Hal - se, hö - - ret
f


meno f
ei - ne Je-de red'er hö - re, ob wol Je - de von dem Ih - ren
nun, was ei-ne Je-de re - det. Re - de - te Jed-we-de von dem
meno f
ei - ne Je-de red'er hö - re, ob wol Je - de von dem Ih - ren
nun, was ei-ne Je-de re - det. Re - de - te Jed-we-de von dem
meno f
ei - ne Je-de red'er hö - re, ob wol Je - de von dem Ih - ren
nun, was ei-ne Je-de re - det. Re - de - te Jed-we-de von dem
meno f
ei - ne Je-de red'er hö - re, ob wol Je - de von dem Ih - ren
nun, was ei-ne Je-de re - det. Re - de - te Jed-we-de von dem
meno f
ei - ne Je-de red'er hö - re, ob wol Je - de von dem Ih - ren
nun, was ei-ne Je-de re - det. Re - de - te Jed-we-de von dem
cresc.
f
re-de Ach, und ob von ihm wohl sei-ne Lie - be.
Ih-ren, re - de - te von ihm auch sei-ne Lie - be.
cresc.
f
re-de Ach, und ob von ihm wohl sei - ne Lie - be.
Ih-ren, re - de - te von ihm auch sei - ne Lie - be.
cresc.
f
re-de Ach, und ob von ihm wohl sei - ne Lie - be.
Ih-ren, re - de - te von ihm auch sei - ne Lie - be.
cresc.
f
re-de Ach, und ob von ihm wohl sei - ne Lie - be.
Ih-ren, re - de - te von ihm auch sei - ne Lie - be.
cresc.
f
re-de Ach, und ob von ihm wohl sei - ne Lie - be.
Ih-ren, re - de - te von ihm auch sei - ne Lie - be.

Nº 8.

Der Ackerer.

(Serbisch.)




più tranquillo
Da_ _her
p
f
Diene_te der Mut_ter Gottes, da_her mir die schönen Stie_re, junge
pp
cresc.
krummge_hörn_te Thie_re, und von Mäd_chen_haar die Peit_sche,
krummge_hörn_te Thie_re, und von Mäd_ _chen_haar die Peit_sche,
und von Mäd_chen_haar die Peit_sche,
und das Joch, das Joch von A_ _horn, von Ba_si_li_
daher mir die
mf cresc.
cum die Deichsel, und von Buchsbaum_holz die Stange, mir die
daher mir die
ff
schlimme Schlange die mir Es_sen auf das Feld bringt!“

No 9.

Beim Tanze.

(Serbisch.)




cresc.
Flie - ge - lein das Seel-chen klein, vom Kreb-se zwei Bein, ein
cresc.
f
Bo - cher - lein mit Brann - te - wein Ihm zum Ge -
f
schen - ke, dass satt sich trän - - ke der Lieb - - ste
mein.
f
Trallal-la la lal-la la la trallalla la.
ff
f
Trallal-la la lal-la la la tral-lalla la.
ff
f
Trallal-la la la lal-la la la tral-lalla la.
ff
mein. la lal-la la la tral-lalla la la.
ff

Im gleichen Verlage sind erschienen:

MIRZA-SCHAFFY-ALBUM.

13 LIEDER
des
MIRZA-SCHAFFY.

In Musik gesetzt
(für 1 Singstimme mit Clavierbegleitung)
von

HANS HUBER.

— Elegant gebunden Mk. 6.40, broschirt Mk. 4.80. —

GESÄNGE

für grossen Männerchor

componirt
und der

Basler Liedertafel

gewidmet
von

HANS HUBER.

Partitur 80 Pf.

Basel.

Benno Schwabe
Verlagsbuchhandlung.